



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Langer, Ferdinand

22.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Dienstag, den 22. März 1904.

Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten von H. Lorching.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied u. Tierarzt	Karl Mary.
Marie, seine Tochter	Helene Brandes Marie Koppenhöfer von Weisberg 99.
Graf von Liebenau, Ritter	Hugo Boissin.
Georg, sein Knappe	Alfred Sieder.
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Emil Vanderstetten.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	***
Brenner, Gastwirt und Stadinger's Schwager	Emil Hecht.
Erster } Schmiedegeselle	Karl Welde.
Zweiter }	Adolf Peters.

*** Irmentraut Luise Köhler vom Stadttheater in Leipzig als Gast.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen.

Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Madniher, Elise Delank.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 10⁴² nach Heidelberg und 11¹⁵ nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 47. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D).

Einmaliges Gastspiel: Madame JANE HADJING avec sa Compagnie de Paris.

FROUFROU.

Pièce en 5 actes de MM. H. Meilhac et L. Halévy.

Madame Jane Hading remplira le rôle de Gilbert (Froufrou), qu'elle a joué à Paris.

Mittwoch, den 23. März 1904. 37. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Liebes-Manöver.